

21. Mai 2010

Kirche für morgen

3. Ökumeneabend in Brig am 27. Mai

Die katholischen Pfarreien von Brig und Glis, sowie die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Brig-Glis und Umgebung laden am Donnerstag, 27. Mai, um 19.30 Uhr alle interessierten Katholiken, Protestanten und auch alle Andersgläubigen zu einem Ökumeneabend in den Grünwaldsaal in Brig ein. Das Thema des Abends ist: „Kirche für morgen - Ökumene vor gemeinsame Herausforderungen“.

Eine heilige Pflicht

„Die Ökumene ist keine Wahlmöglichkeit, sondern eine heilige Pflicht.“ Das erklärte Papst Benedikt XVI. vor einiger Zeit und er betrachtet die Ökumene als „Auftrag des Herrn“. Die Spaltung in verschiedene Religionen und Konfessionen widerspricht „dem Willen Christi, sie ist ein Ärgernis für die Welt und ein Schaden für die heilige Sache der Verkündigung des Evangeliums vor allen Geschöpfen“, so das 2. Vatikanische Konzil (1962–1965). Wie aber kann dem Auftrag des Herrn Jesus zur Einheit nachgelebt werden? Die Erklärungen dieses Konzils über den Ökumenismus sowie die Religionsfreiheit brachten für den ökumenischen



Dialog zwischen den Konfessionen, aber auch mit den Weltreligionen einen Durchbruch, dessen Gewicht kaum überschätzt werden kann. Waren vor diesem Konzil für die katholische Kirche die Mitglieder aller anderen Konfessionen Ketzer und Sünder, denen der Himmel verschlossen ist, sind seither auch diese Menschen Brüder und Schwestern, die zwar im Glauben getrennt sind, aber wie es das Konzil sagte „in Verehrung und Liebe“ betrachtet werden.

Bildlegende: Am 27. Mai findet in Brig die 3. Ökumenetagung statt

Grosse Herausforderungen

In zwei kurzen Referaten des protestantischen Pfarrers Reinhard Frische und den katholischen Pfarrers Paul Martone und einer anschliessenden Podiumsdiskussion, bei der alle Teilnehmer an der Veranstaltung auch ihre Fragen stellen können, wird gefragt, wie die Kirche von morgen auszusehen hat. Angesichts der verschiedenen Herausforderungen durch die heutige Gesellschaft und auch durch nicht-christliche Religionen ist diese Frage für die christlichen Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften von grundlegender Bedeutung. Bedenkt man, dass z.B. der Islam sich in den vergangenen Jahren auch in der Schweiz massiv ausgebreitet hat, so scheinen die Streitigkeiten zwischen den christlichen Kirchen so sinnlos wie Renovierungsmassnahmen im Dachstock eines Hauses während ein Tsunami den gesamten Bau zu überschwemmen droht. Was wäre das für ein Hausmeister, der so etwas tun würde! Und doch wird es in den Kirchen oft getan.

Gott der grosse Liebende

Das 2. Vatikanische Konzil und seither auch die Päpste fordern uns auf, gemeinsame Zusammenkünfte über die unterschiedlichen Fragen zu organisieren, bei denen ein jeder mit dem anderen auf der Ebene der Gleichheit spricht, um einander besser kennenzulernen. Leider gibt es gar nicht so viele, denen das Anliegen der Einheit unter den Nägeln brennt - und dabei: Mit welchem Nachdruck bittet der Herr Jesus vor Seinem Leiden den Vater um das Einssein der Jünger: "Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast." (Joh 17,21) Damit die Welt glaubt! Weil es an Einheit mangelt, fällt den Menschen das Glauben schwer. Kaum dass man es sich ein wenig überlegt, ist es ohnedies sonnenklar: Wie soll denn jemand erkennen, dass Gott der grosse Liebende, ja die Liebe selbst ist, wenn jene, die behaupten, Gott wirke in ihnen, miteinander nicht auskommen, sich in Glaubensfragen widersprechen und gegenseitig womöglich die Anhänger abspenstig machen? Man hofft deshalb auf eine grosse Teilnahme an diesem Ökumeneabend.

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Manila Vocal Ensemble

Heute Abend wird das Manila Vocal Ensemble in der Pfarrkirche von Brig die Messe von 18.45 Uhr gesanglich mitgestalten. Wer dieses Ensemble bereits letztes Jahr gehört hat, weiss, auf was für einen Hochgenuss man sich freuen kann. Bei der Messe wird ein Opfer für die caritativen Werke des Ensembles eingezogen.

Ja zum Leben

Die Messe in der Pfarrkirche von Brig diesen Samstag, um 18.30 Uhr wird vom Verein „Ja zum Leben Oberwallis“ gestaltet. Auch das Opfer während der Messe wird dafür eingezogen. Zu dieser Messe sind alle eingeladen, denen der Schutz des menschlichen Lebens ein Anliegen ist – und das sollten wir alle ja sein!

Credo – Unseren Glauben neu zum Klingen bringen

Das Schweiz. Kath. Bibelwerk (SKBO) lädt am Samstag/Sonntag den 29./30.Mai zu einem besinnlichen Wochenende ins Bildungshaus St. Jodern, Visp, ein. Das Wochenende beginnt am Samstag um 11.00 Uhr und endet am Sonntag gegen 16.00 Uhr. Die Leitung hat Prof. Hermann-Josef Venetz, Freiburg. Das Wochenende ist das 4. in der Reihe: Credo – Unseren Glauben neu zum Klingen bringen. Es ist aber auch für sich allein verständlich und abgeschlossen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt das Bildungshaus St. Jodern entgegen.

Mit den Familien auf den Simplon

Auch diesen Sommer finden im Simplon Hospiz Familieneinkehrtage statt, von Montag 5. Juli um 9.30 Uhr bis zum Donnerstag 8. Juli um 16.00 Uhr. Eingeladen sind Väter und Mütter mit Kindern, aber auch Grosseltern oder allein stehende Personen, die die Kinder begleiten. Die Tage werden geleitet von Pfarrer Edi Arnold, Sr. Pirmin Schwitter und Ruth

und Toni Mutter. Das diesjährige Thema lautet: Jesus und Maria. Das Kinderprogramm (eingeteilt nach Altersgruppen) soll die Freude der Kinder am Glauben fördern. Die geistlichen Impulse für die Erwachsenen und der Austausch untereinander mögen eine Hilfe sein, den Glauben im Alltag und in der Familie mit neuem Vertrauen zu leben. Bei den täglichen Gottesdiensten, den Mahlzeiten und auf den Spaziergängen sind wir alle gemeinsam unterwegs. Das Hospiz, das von Augustinerchorherren vom Grossen Sankt Bernhard geleitet wird, ist ein geistliches Haus der Einkehr, doch auch ein idealer Ort für Familien, mit genügend Raum für die Kinder und einer wunderschönen Umgebung. Anmeldungen und nähere Infos bei Pfr. Edi Arnold Sr. Pirmin Schwitter auf dem Pfarramt Unterbäch (027 934 11 14 oder 079 277 19 62).

Kirche auf rro

Das Seelu-Lusi vom Sonntag gestaltet Sr. Pirmin Schwitter, Unterbäch.

KID/pm